

Wirtschaft

Oxea-Werk Ruhrchemie in Oberhausen-Holten soll neue Anlage bekommen

Oberhausen, 02.03.2011, DerWesten



Ausblick in die Zukunft: Die Chemiefirma Oxea plant den Neubau einer Anlage in Holten. Foto: Gerd Wallhorn

Oberhausen. Spezialester, neuartige chemische Weichmacher, werden mehr und mehr nachgefragt. Darum soll auf dem Gelände des Oxea-Werks Ruhrchemie in Holten eine neue Anlage gebaut werden - der erste Neubau seit vielen Jahren.

Erstmals seit vielen Jahren plant das Oxea-Werk Ruhrchemie mit seinen 1000 Mitarbeitern den Neubau einer Anlage auf dem Gelände in Holten.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch die zuständigen Behörden soll eine neue Ester-Anlage den Betrieb in der zweiten Jahreshälfte 2012 aufnehmen. „Diese Investition ist ein Beweis, wie wichtig dieser Chemie-Standort ist“, sagt Oxea-Sprecherin Birgit Reichel. Die neue Anlage werde allerdings nicht von außen erkennbar sein. Probleme mit Anwohnern befürchtet die Sprecherin daher nicht.

Hohe Nachfrage nach Spezialester

Hintergrund für die geplante Erweiterung des Chemiewerks ist die sehr schnell steigende Nachfrage nach Spezialester - diese ersetzen herkömmliche, phthalathaltige Weichmacher. Sie werden z.B. im Automobil-, Bau- und Lebensmittelbereich sowie für medizinische Anwendungen verwendet. Bereits in der zweiten Hälfte 2011 wird die Kapazität der vorhandenen Ester-Anlage in Oberhausen um 40 Prozent erweitert.